

## Erweiterung und Umbau Märkisches Berufskolleg Unna - Baubeschreibung



Luftbild MBK (links) mit Schulhof, öffentlichem Park und Parkstraße (am Bildrand unten)



Zufahrt zum Schulhof von der Parkstraße

Das Märkische Berufskolleg Unna ist eine Berufsschule des Kreises Unna aus den 50er Jahren mit 2 Gebäudeteilen, die nur im UG mit einem Technikgang miteinander verbunden sind. Die beiden Gebäude haben je 2 oberirdische Geschosse, ein Souterraingeschoss und ein nicht ausgebautes Walmdach. Die Gebäude wurden schon einmal energetisch saniert, um eine Cafeteria erweitert, haben jeweils 2 Treppenhäuser und sind nicht barrierefrei. Zur MBK gehört außerdem ein unterkellter Verbindungsgang zum benachbarten Hellweg Berufskolleg.

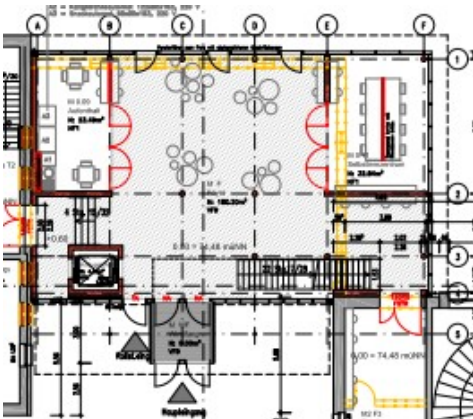
Mit einer Vorabmaßnahme werden alle technischen Medien aus dem alten Verbindungsgang zwischen den Bestandsgebäuden in 2 unterirdischen Trassen auf dem Schulhof verlegt und der Verbindungsgang und die Stützmauer im Zwischenraum abgebrochen.

Mit der Baumaßnahme soll in einem 1. Bauabschnitt zwischen den beiden Bestandsgebäuden ein neues Foyergebäude als Bindeglied und neues Erschließungsgebäude errichtet werden mit neuem Haupteingang, Foyer, Aufenthalt, Selbstlernzentrum im EG, neuer Verwaltung im OG und Archivräumen im UG. Ein Durchladeraufzug im Foyer bindet die unterschiedlichen Niveaus der beiden Bestandsgebäude an und ermöglicht eine barrierefreie Erschließung der gesamten Schule. Im Foyer zwischen UG, EG und OG verbinden offene, baurechtlich nicht notwendige Treppen die Ebenen. Im Kontrast zu den beiden massiven Bestandsbauten wird das neue Foyergebäude weitgehend transparente Pfosten-Riegel-Fassaden mit außenliegendem Sonnenschutz und im Foyer Lufträume erhalten, die Durchblicke vom Schulhof zum Park und zwischen den Geschossen ermöglichen. Das Gebäude basiert auf einer Pfahlgründung und einem WU-Keller und ist innen weitgehend aus Beton. Das Flachdach wird begrünt und erhält eine PV-Anlage.

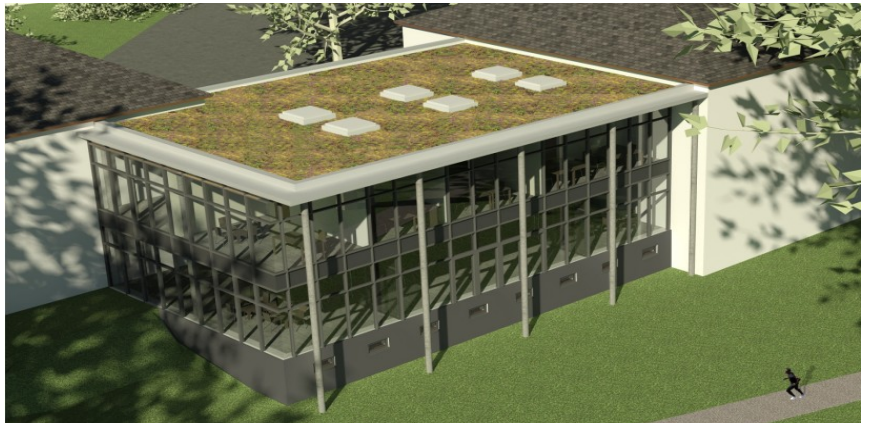
In einem 2. Bauabschnitt werden die Bestandsgebäude an den Neubau angepasst und in einigen Bereichen umgebaut, sodass ein Durchgang in allen Geschossen möglich wird. Der Sockel der Untergeschosse wird abgedichtet und gedämmt.

Für die Erweiterung und den Umbau wurde ein neues, ganzheitliches Brandschutzkonzept erstellt. Im Bestand werden Rauch- und Brandschutztüren an den Treppenhäusern und Fluren eingebaut und weitere Brandschutzmaßnahmen incl. einer flächendeckenden Brandmeldeanlage umgesetzt.

Der Neubau soll vom städtischen Park aus errichtet werden, um den laufenden Schulbetrieb der MBK und HBK zu ermöglichen und so wenig wie möglich zu stören. Dazu werden auf der Parkseite einige Bäume gerodet und eine Baustelleneinrichtungsfäche eingerichtet, die am Ende der Baumaßnahme wieder zurückgebaut wird. Der Terminplan sieht für die Vorabmaßnahmen ca. 4 Monate, für den 1. BA ca. 16 Monate und für den 2. BA ca. 4 Monate Bauzeit vor, gesamt ca. 24 Monate.



Grundriss EG



Perspektive vom städtischen Park